

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Sonntag, 09.11.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile:
Nebbig-trüb, örtlich Nieselregen.

Wetter- und Warnlage:
Bei schwachen Luftdruckgegensätzen bleibt eine feuchte und milde Luftmasse
wetterbestimmend.

NEBEL:
Heute Früh und am Vormittag sowie in der Nacht zum Montag streckenweise
Nebel, teils mit Sichten unter 150 m.

Vorhersage für einzelne Tage:
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

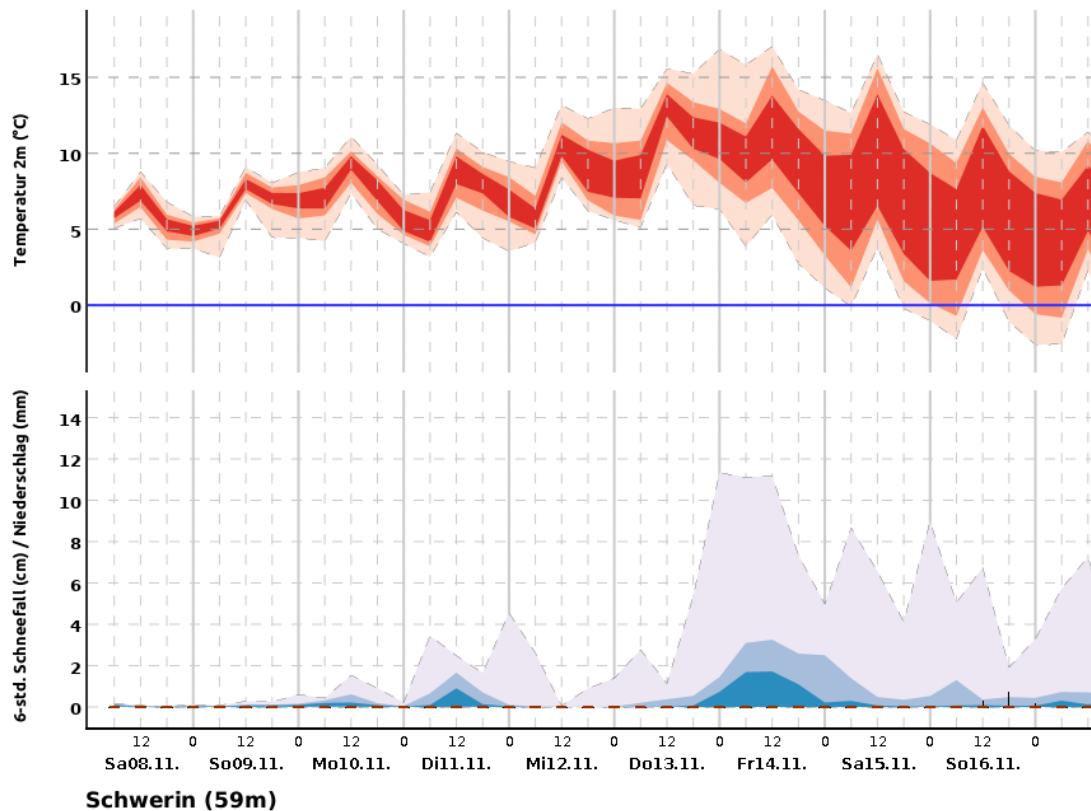
Heute überwiegend bedeckt, lokal Dunst oder Nebel. In Mecklenburg
vereinzelt etwas Sprühregen. Höchstwerte 6 bis 9 Grad. Schwachwindig.
In der Nacht zum Montag dichte Bewölkung, teils dunstig bis neblig-trüb.
Örtlich leichter Regen. Abkühlung auf 7 bis 3 Grad. Schwachwindig.

Am Montag stark bewölkt bis bedeckt, stellenweise neblig-trüb. Geringe
Niederschlagsneigung. Tageshöchstwerte 8 bis 11 Grad. Schwacher Wind um
Süd.
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis hochnebelartig bedeckt, teils
Nebel- oder Dunstbildung. Meist niederschlagsfrei. Tiefsttemperatur 6 bis 3
Grad. Schwachwindig.

Am Dienstag meist stark bewölkt oder neblig-trüb. Zeitweise Regen.
Höchsttemperatur um 9 Grad. Schwacher Südwind.
In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt mit stellenweise Auflockerungen,
örtlich Dunst und Nebel. Niederschlagsfrei. Abkühlung auf Werte zwischen 7
und 4 Grad. Schwacher Südwind.

Am Mittwoch noch längere Zeit Dunst und Nebel, später wolzig oder stark
bewölkt. Trocken. Höchstwerte 9 bis 11 Grad. Schwacher, an der Küste teils
mäßiger Südwind.
In der Nacht zum Donnerstag Bewölkungsrückgang und niederschlagsfrei,
geringe Nebelneigung. Tiefstwerte um 6 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Schwerin*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Marco Manitta =